

## Meine Fähigkeiten

### Berufsperspektiven

Für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner gibt es viele Möglichkeiten sich weiterzuqualifizieren, zum Beispiel im Pflegemanagement, in der Pflegepädagogik, zur Wohnbereichsleitung oder in der Pflegeberatung.

### Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Gesundheitswesen
- Freude an Teamarbeit und am Umgang mit Menschen
- Interesse am Erwerb von Fachwissen aus Pflege und Medizin
- Freude an selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung (Mittlerer Schulabschluss)
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
  - » mindestens zweijährige Berufsausbildung
  - » mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss

## Infos zur Ausbildung

### Ausbildungsorganisation

- Ausbildungsdauer Pflegefachfrau/Pflegefachmann: 3 Jahre in Theorie und Praxis
- Ausbildungsdauer generalistische Pflege-Assistenz: 1 Jahr in Theorie und Praxis
- Attraktive Ausbildungsvergütung nach AVR DD
- Ausbildungsbeginn: jährlich zum 1. April und 1. Oktober

### Kontakt

#### Ev. Johanneswerk

Pflegeschule Bielefeld  
Werner-Bock-Straße 36  
33602 Bielefeld

Telefon 05 21 787 129 - 0  
Fax 05 21 787 129 - 29

[pflgeschulebielefeld@johanneswerk.de](mailto:pflgeschulebielefeld@johanneswerk.de)  
[www.pflgeschule-bielefeld.de](http://www.pflgeschule-bielefeld.de)



**JETZT  
BEWERBEN!**  
**05 21 787 129 - 0**

**PFLEGEFACHFRAU  
PFLEGEFACHMANN**

## Lernen für die Zukunft

Die generalistische Pflegeausbildung für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner verbindet Theorie und Praxis auf hohem fachlichen Niveau und ist besonders abwechslungsreich.



### Ausbildung mit Anspruch und Inhalt

Die Ausbildung erfolgt nach modernen Standards und Inhalten in Kooperation mit dem Land NRW, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und einer Vielzahl von Einrichtungen.

## Schwerpunkte

In Theorie und Praxis lernen Sie qualitätsorientierte und professionelle Pflege, die Sie zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten befähigt.

### Ausbildungsschwerpunkte sind:

- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren,
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten,
- Zusammenarbeit im Team und mit anderen Berufsgruppen professionell gestalten,
- das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen,
- das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

## Praxis

### Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsätze:
  - » stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
  - » stationäre Langzeitpflege (Pfleheim)
  - » ambulante Pflege
  - » pädiatrische Versorgung
  - » psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (z.B. Hospiz, Beratungsstellen etc.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

